

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Echos der Presse.

1. Rekrutenprüfungen. Im protestantischen „Berner Tagblatt“ macht ein Einsender die Anregung, die eidg. Räte möchten die Frage prüfen, ob zur Verminderung des Budgetdefizites nicht die Schul- und Turnprüfungen bei der Rekrutierung abzuschaffen seien. Laut Votum von Hrn. Bundesrat Müller ließen sich dadurch jährlich 50'000 Fr. ersparen. Der Korrespondent ist der Ansicht, daß diesen Prüfungen nur eine untergeordnete Bedeutung zufalle. Er fragt, warum die Schulinspektoren zur Beurteilung des Standes der Volksschule nicht genügen, und warum es nicht genüge, die Abgangszeugnisse des letzten obligatorischen Schuljahres mitzubringen. Diese gäben ein viel klareres Bild von den Leistungen der Volksschule als die Noten der Rekrutierung. — Der Mann sieht, meint das „Bündner Tagblatt“, mit seinem Vorschlag noch lange nicht allein; man würde in den weitesten Volkskreisen dieses Stück aus der „Reglementierung von der Wiege bis zum Grabe“ aufrichtigst begrüßen! — An Volkstümmlichkeit läßt der Vorschlag nichts zu wünschen übrig! —

2. Mädchenfortbildungsschulen. Eine den 6. Februar in Langental von 250 Personen besuchte Versammlung von Gemeindebehörden, Geistlichen und Lehrern der Amtsbezirke Wangen und Arwangen zur Besprechung des Entwurfes für Errichtung von Mädchenfortbildungsschulen im Kanton Bern faßte zuhanden der Oberbehörden eine Resolution, der Staat möge sofort für die Heranbildung einer genügenden Anzahl von Koch- und Haushaltungslehrerinnen besorgt sein. —

3. Von Preußens Jugend. Die Zahl der in den öffentlichen Volksschulen Preußens unterrichteten Schüler betrug 6 572 074 gegen 6 164 398 im Jahre 1906 und 5 670 870 im Jahre 1901. Es hat also im letzten Jahrzehnt nur eine Zunahme um 407 676 oder 6,6 Prozent stattgefunden gegenüber einer solchen um 483 528 oder 8,7 Prozent im vorausgegangenen Jahrzehnt. Diese Abnahme der Steigerungsziffer hängt mit dem Rückgang der Geburten zusammen. Von den Schulkindern waren 3 871 444 evangelisch, 2 647 415 katholisch, 19 896 jüdisch und 3317 sonstigen Glaubens.

Literatur.

Shrut und Mshrut, praktisches Heilkräuterbüchlein von Joh. Rünzle, Pfarrer in Wangs b. Sargans. Vierte Auflage; beim Verfasser zu beziehen. Preis 50 Rp.

Jeder Lehrer, der sich über die Heilkraft der bekanntesten Kräutlein und Blumen Aufschluß verschaffen will, greife zu diesem im echten Volkston und einem beneidenswerten Humor gehaltenen, 62 Seiten umfassenden Büchlein. Auf Seite 7 findet er dann ein „Gfäßlein“ für ihn geschrieben. In der Lehrersfamilie kann es viel Segen stiften, aber auch im Unterrichte läßt sich gar manches verwerten. B.

Eine massiv

116

■■■ goldene Uhrkette ■■■

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in **goldplattiert** u. **massiv Silber**, zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1500 fotogr. Abbild.) Wir senden ihn auf Verlangen gratis.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

: Vereins-Fahnen :

in garantiert solider und kunstgerechter Ausführung sowie,
Handschuhe, Federn, Schärpen etc. liefern preiswert 70

KURER & Cie., Wil, Kt. St. Gallen

Anerkannt erstklassiges Spezialhaus für Kunst-Stickerei
Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst
genauen Kostenvoranschlägen. Beste Zeugnisse. (H 2987 G)

Soeben erschien:

Rohleder,

Dr. med. Herm.
(Leipzig.)

Grundzüge der Sexualpädagogik
für Aerzte, Pädagogen und Eltern mit einem
Geleitwort von Prof. Dr. Martin Hartmann
Leipzig.

Geheftet 2.50 Mk.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und den Verlag

Fischer's medecin. Buchhandlung **H. Kornfeld**

28

in **Berlin W. 34.**

Ba 10488

Vor Anschaffung eines **PIANOS** oder

HARMONIUMS

verlangen Sie Kataloge bei

E. C. Schmidtman, Basel,
81 Socinstrasse 27. 258

Die HH. Lehrer erhalten hohen Vorzugsrabatt.



Luzern



Grendelstrasse **FALKEN**
Restaurant

nächste Nähe von Schiff und
Bahn; gr. rauchfreier Saal. Spez.
den H.H. Lehrern anlässl. von
Schul- und Vereinsausflügen
bestens empfohlen. H 959 Lz.

F. Berohtold.



Eltern!



Was wollen Sie Ihren Sohn werden lassen?
Schicken Sie ihn in das **Institut Carnamusaz in Trey** (Waadt), wo er eine
gediegene Bildung erhält (auf Wunsch
4 Sprachen), und wird es ihm nachher
leicht sein, in einem Post-, Telegraphen-,
Bank- oder Geschäfts-Bureau, etc. Unter-
kunft zu finden. Sehr zahlreiche Refe-
renzen in allen Kantonen.

29

H 21540 L

Schwer

wird es mancher Hausfrau, zu
glauben, dass unsere Hauskon-
fekte der eigenen Fabrikation
nicht nachstehen, ja vielfach über-
legen sein sollen. Ein Versuch
damit wird Sie jedoch voll und
ganz überzeugen, dass dem so ist.
Wir bieten Ihnen eine herrliche
Mischung von 10 Sorten und ver-
senden dieselbe in Postkolli von
4 Pfund netto zu Fr. 6.— franko
durch die ganze Schweiz. Zahl-
reiche Anerkennungen. 74

Schweiz. Bretzel- u. Zwieback-
fabrik Ch. Singer, Basel K.

Pianos □ Fluegel □ Harmoniums

130

Tausch ○ **Teilzahlung** ○ **Miete** H 5215 Z

Vorzugspreise für die tit. Lehrerschaft

Stimmungen und Reparaturen in der ganzen Schweiz

Alfr. Bertschinger Urania und Oetenbach 24 **Zürich I.**

Stellen-Ausschreibung.

Ober- event. Mittelschule in Grellingen, Kt. Bern, mit ca. 40 Kindern, für einen tüchtigen katholischen Lehrer, mit einiger musikalischer Bildung.

Gemeinde-Besoldung 1400 Fr. und 9 Ster Holz. Staatszulagen: Die ersten 5 Jahre 800 Fr., vom 6.—10. Jahr 1000 Fr., vom 11. Dienstjahr an 1200 Fr. Die Gemeinde gewährt Alterszulagen nach 5—10 und 15 Dienstjahren je 100 Fr. Schönes, neues Schulhaus mit den modernsten hiegienischen Einrichtungen.

Kandidaten, welche den Orgeldienst und die Leitung des Kirchenchores übernehmen könnten, werden bevorzugt. Die diesbezügliche Gemeindebesoldung beträgt 200 Fr. — Der Unterricht an der obligatorischen Fortbildungsschule wird mit 2 Fr. pro Stunde entschädigt.

Anmeldungen, mit Zeugnissen belegt, sind zu richten bis 10. März an den Präsidenten der Primarschulkommission Hrn. **Melch. Studn** in **Grellingen**.

23

Das Lehrerinnen-Seminar Baldegg

Kt. Luzern.

eröffnet den ersten Kurs von nun an im Frühling, um dadurch, dem allgemein gefühlten Bedürfnis entsprechend, vier volle Seminarjahre zu erhalten. Eintritt am 15. April.

27

Die Direktion.

Zu verkaufen

Methode Rustin „**Das Gymnasium**“ Vorbereitung zum Ablegen der Abschlussprüfung an einem Gymnasium durch **Selbstunterricht**. Das Werk verleiht diejenigen Kenntnisse, die an einem Gymnasium gelehrt werden. Es werden auch einzelne Fächer abgegeben. Adresse zu vernehmen unter Päd. 19 Lz. bei Haasenstein & Vogler Luzern.